

Barcelona, 15. Oktober 2007

Interview für die Rotary-Zeitschrift Spanien Nr. 32

Übersetzung: Nicola Koch

Welche Themen inspirieren Sie?

Die Quantenphysik interessiert mich sehr, das Konzept, wonach alles energetisch miteinander verbunden bzw. vernetzt ist, passt sehr gut zu meiner Lebensphilosophie. Die Werkzyklen „Origin of Energy“ und „Dancing Strings“ basieren auf quantenphysikalischen Ideen. Aber natürlich inspirieren mich auch Frauen, die Liebe, die Leidenschaft...

Warum malen Sie?

Weil ich kein guter Redner bin, ich drücke mich lieber durch meine Bilder aus...

Welche Materialien bevorzugen Sie?

Ich male mit Acrylfarben auf Leinwand, weil ich dadurch schnell arbeiten kann, da die Farben schnell trocknen. Dies ist wichtig, wenn man an Bord einer Yacht malt... Vor allem verwende ich kräftige, leuchtende Grundfarben, die ich mit Händen, Fingern, Spachteln und Schwämmen auftrage, oftmals in mehreren Schichten.

Was möchten Sie mit Ihrer Kunst erreichen?

Einen positiven Gemütszustand, einen Energiezufluss beim Betrachter meiner Werke – kurz gesagt „Simple Happiness“.

Ihre Werke strahlen wirklich eine sehr positive Energie aus. Wie erreichen Sie das?

Sicher beeinflussen meine 30-jährige Ausbildung in der Kampfkunst Kiai-Do und in Alternativ-Therapien (Shiatsu, Hypnotherapie...) die „Aura“ meiner Werke. Dank ihnen habe ich ein tieferes Verständnis für die Geheimnisse der Lebensenergie erlangt, und das überträgt sich auf meine Bilder.

Was sind Ihre größten Erfolge bisher?

Der weltweite wirtschaftliche Erfolg einiger meiner Ideen, auch bin ich stolz auf meine Atlantik-Überquerung per Yacht in nur 16 Tagen. Aber mein größter Stolz ist meine 16-jährige Tochter Sandrine.

Haben Sie eine Lebensmaxime?

„Carpe Diem!“ Ich versuche, jeden Tag so zu leben, als wäre er der letzte in diesem Leben... Meine Yacht heißt übrigens auch so.

Wie würden Sie Ihren Malstil definieren?

Intuitiv, voll Energie, manchmal konkret, manchmal abstrakt, aber immer positiv, mit einem fauvistischen Touch. Ich möchte, dass sich die Betrachter lebendig fühlen.

Welche Auswirkung haben Farben auf Sie?

Sie hypnotisieren und erfreuen mich... Ich kann stundenlang vor meinen Bildern sitzen und meditieren. Besonders gefallen mir Blau- und Rot-Töne, aber ich mag alle Regenbogenfarben.

Welche Rolle spielen die Frauen in Ihrem Leben?

Eine sehr entscheidende... Meine Tochter ist die wichtigste Frau in meinem Leben. Und vor langer Zeit hat mich meine damalige Freundin motiviert, mein erstes Bild zu malen. Andere Frauen haben mich entscheidend auf meinem künstlerischen Weg unterstützt. Sie inspirieren mich seit jeher, sind meine Musen.

Benötigen Sie eine bestimmte Stimmung zum Malen?

Ausgeglichenheit und mit sich selbst im Reinen sein sind wichtig, um Bilder malen zu können, die Energie ausstrahlen. Zuerst muss ich diese Energie aber in mich aufnehmen, sei es in der Natur, durch die Gesellschaft von geliebten Menschen, ein gutes Essen, ein gutes Getränk wie Kombucha, aber auch guter Wein.

Ihre Malerei ist manchmal figurativ, manchmal abstrakt. Welcher Stil fällt Ihnen leichter?

Der figurative, ihn haben wir jahrelang an der Akademie praktiziert. Die erlernten Schemata loszulassen und zu erlauben, dass die Energie des Universums den kreativen Prozess leitet, ist viel komplizierter.

Was sind Ihre Zukunfts-Projekte?

Mein Projekt „Art Galaxis“, malen, lieben und meine Philosophie des „Simple Happiness“ leben...

Vielen Dank für das Gespräch! FvM